

Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e.V.

Durchführungsbestimmungen für Wettbewerbe und Meisterschaften

Technische Bestimmungen Eiskunstlauf

Saison 2026 / 2027



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegendes.....	3
2. Allgemeines	4
3. Wettbewerbskategorien.....	7
Minis	7
Eisläufer	7
Freiläufer.....	8
Figurenläufer	9
Kunstläufer.....	9
Anwärter	10
Intermediate Novice	11
Young Adult Pre-Bronze	12
Young Adult Bronze.....	13
Young Adult Silber.....	13
Basic Stars	14
Intermediate Stars	14
Young Adult Stars	15
Adult Bronze Kür	16
Adult Silber Kür	17
Adult Gold Kür	18
Adult Masters Kür	19
Novice U8.....	20
Novice U10.....	20
Pre-Advanced Novice.....	21
Advanced Novice	22
Youth	23
Senior.....	25
Show - Solo	26
Show - Duo.....	26
Show – Team	26
4. Faktoren der Programmkomponenten	28
5. Punktabzüge	30
6. Sonstige Regeln	31
7. Infos: Schrittfolgen, Choreographie-Sequenzen, Choreographic Spins, Pirouetten, Euler	31
8. Nützliche Links.....	33

Sportpasspflicht und Läuferlizenz für alle startenden Läufer/innen

Die Deutsche Eislau Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer/innen ein Sportpass und eine Läuferlizenz vorliegen muss. Grundlage dieser Forderungen der Deutschen Eislau Union ist die Ordnung der Allgemeinen Bestimmungen für den Sportbetrieb (**OAB**); Artikel 9 und 9a – Fassung DEU 07.09.2024:

„Jede/r Läufer/in, die/ der an Klassenlaufen, Wettbewerben oder Meisterschaften der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU.“ ... „Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung einer Läuferin/ eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison (01.05.) zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.“

Wir bitten daher alle Vereine, frühzeitig Sportpässe und die Läuferlizenzen für die Sportler/innen zu beantragen.

Bei Meldung zu Wettbewerben muss die Zahlung der Lizenzgebühr bereits bei der DEU eingegangen und im DEU-Datenassistent einsichtbar sein ~~und ggf. ein Nachweis übermittelt werden.~~

Alle Informationen zu den Sportpässen und Läuferlizenzen sind unter folgendem Link nachzulesen:

https://www.eislau-union.de/sportpaesse-lizenzen?jsn_mobilize_preview=886

1. Grundlegendes

- Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissportverbandes R-P werden **gemäß der aktuellen DKB und der DfBestDKBEK** durchgeführt, sofern in den Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden. Darüber hinaus gelten die jeweils aktuellen **ISU Sports Rules Single Pair Skating**, die aktuellen **ISU Communications**, sowie die **ISU Guidelines for Novice Competitions**.
- Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, welcher Mitglied in einem Landeseissportverband ist.
- Darüber hinaus muss der Sportler die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.
- Alle Breitensportwettbewerbe werden nach dem **ISU Judging System** bewertet.
- Alle Leistungssportwettbewerbe werden nach dem **ISU Judging System** bewertet.
- Für Sportler deren LEV **keine** Offiziellen (Preisrichter oder technisches Panel) **auf eigene Kosten** entsendet, wird die **doppelte** Meldegebühr erhoben.
- Der jeweilige Veranstalter ist berechtigt, bei zahlreichen Meldungen, eine gesonderte Gruppeneinteilung vorzunehmen.
- Unterteilungen erfolgen erst ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 16 Teilnehmern pro Kategorie und Geschlecht, ab Freiläufer. Bei Minis und Eisläufer ab 10 Teilnehmer pro Kategorie und Geschlecht. Ausnahmen davon können aus organisatorischen Gründen erfolgen.
- Jungen / Herren werden in jeder Kategorie getrennt gewertet. Dies bezieht sich nur auf die LM.
- Ein Wechsel von der Breitensportklasse zur Leistungsklasse ist möglich, **aber nicht** umgekehrt von der Leistungsklasse in die Breitensportklasse. Ein Wechsel zurück zur Breitensportklasse kann nur am Ende der Saison erfolgen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei allen Wettbewerben bis einschließlich zur Nachwuchskategorie bis zu 8 Sportler in einer Einlaufgruppe laufen können (ISU-Bestimmung).

2. Allgemeines

- Alle Sportler/innen dürfen nicht in einer niedrigeren Kategorie als bei der Landesmeisterschaft in der vorherigen Saison starten. Ausnahmen siehe Ausschreibung!
- Sportler/innen dürfen in maximal 2 Kategorien pro Veranstaltung starten.
- Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer oder zu hoher Meldezahl einzelne Kategorien streichen, bei zu geringer Meldezahl auch den ganzen Wettbewerb.
- Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportler/innen werden im Internet auf der Seite des RPERV e.V., den Internetauftritten der R-P Vereine und in der Sportity-App veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmt der Sportler/in bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.
- Bei Vereinswettbewerben, an denen nur Sportler/innen des eigenen Vereins teilnehmen, ist kein Sportpass erforderlich. Die Vereine müssen den Verband vier Wochen im Voraus über Vereinswettbewerbe unterrichten.
- Als Verband halten wir uns an die Datenschutzverordnung siehe [Datenschutzrichtlinie](#).
- Folgende Wettbewerbe werden in der Saison 2026/2027 im RPERV durchgeführt:

Diezer-Lahn-Pokal (Kürpokal) am 21.-22.11.2026

Rheinland-Pfalz Cup am 06.-07.02.2027

Tag des Eissports – LM Parcours (Neuwied) 13.03.2027

Bitburger-Pokal (Kürpokal) am 20.-21.03.2027

Landesmeisterschaft Rheinland- Pfalz (Diez) am 03.-04.04.2027

Für alle Wettbewerbe und Meisterschaften wird eine **Meldegebühr** erhoben. **Abmeldungen** nach Meldeschluss sind möglich, jedoch muss dennoch die Meldegebühr entrichtet werden. Für Nachmeldungen nach Meldeschluss wird die doppelte Meldegebühr erhoben; eine Nachmeldung ist nur in Ausnahmen unter Berücksichtigung des Standes der bereits erfolgten Planung möglich. Für Ummeldungen nach Meldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro pro Sportler erhoben; auch dies kann nur innerhalb der jeweils angegebenen Frist nach Bekanntgabe der Starterlisten erfolgen.

- **Ärztliches Attest / Sporttauglichkeit** - verpflichtend für alle Wettbewerbe - muss von einem Humanmediziner ausgestellt sein. Im LV wird auch weiterhin ein Attest vom Hausarzt bzw. Kinderarzt anerkannt. Sportler/innen, die außerhalb des LVs starten, müssen die Anforderungen der jeweiligen Landesverbände berücksichtigen.
- Gültigkeit der Atteste 6 Monate ab Ausstellungsdatum
 - Sportmedizinisches Institut: < 1 Jahr

Die Fachwarte der meldenden Verbände/ Vereine müssen die Sporttauglichkeit der gemeldeten Sportler/innen bestätigen.

Die Sporttauglichkeit wird am Wettbewerbstag stichpunktartig überprüft. Die Sportler/innen werden daher gebeten, eine Kopie der Sporttauglichkeit bei sich zu führen und auf Verlangen des Veranstalters vorzuzeigen. Aus Datenschutzgründen ist die Versendung der Atteste und Sporttauglichkeitsbescheinigungen per Mail nicht gewünscht.

➤ **Musik:**

Die jeweilige Musik muss **per MP3-Upload** mit folgender Dateibeschriftung übermittelt werden:

Kategorie_Programmtyp_ID_Nachname_Vorname.mp3

Erlaubte Abkürzungen für den Programmtyp sind **SP,FS,PD1,PD2,RD,FD**

Bitte achten Sie auf die Dateibeschriftung der jeweiligen Ausschreibungen bei Meldung in anderen Landesverbänden! Diese müssen exakt den jeweiligen Ausschreibungen entsprechen.

Der entsprechende Transferlink ist der Ausschreibung zu entnehmen. Die Musiken müssen gesammelt von den meldenden Vereinen geschickt werden; einzeln durch SportlerInnen / Eltern eingesandte Musiken werden nicht angenommen.

Bitte am Wettkampftag an Ersatz-USB-Stick (Musik im MP3-Format) denken.

Bei Nichteinhaltung der o.g. Dateibeschriftung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro erhoben.

Wir weisen darauf hin, dass die Verantwortung für die Klärung der Musikrechte bei den Athleten bzw. deren Erziehungsberechtigten liegt!

➤ **Datenschutzhinweise:**

- Wir weisen darauf hin, dass bei rheinlandpfälzischen Wettbewerben ein Livestream geplant ist.
- Die App „**Sportity**“ wird bei unseren Wettbewerben genutzt. Alle Ergebnisse werden in dieser App veröffentlicht und können dort heruntergeladen werden.
Informationen zur App erhalten Sie unter <https://www.sportity.com/app>
Die Wettbewerbe haben folgenden Sportity- Code:

- Diezer-Lahn-Pokal = DLP26
- Rheinland-Pfalz Cup = RPC27
- Bitburger - Pokal = BP27
- Landesmeisterschaft R-P = RPLM27

Alterseinteilung für die AK Klassen Saison 2026 / 2027

Der **Stichtag** für die Altersklassen ist der **01.07.:**

Altersklasse		Geboren nach dem	Geboren bis einschließlich	Alter am 30.06.2026
AK 6	U 7	01.07.2019	30.06.2020	6 Jahre
AK 7	U 8	01.07.2018	30.06.2019	7 Jahre
AK 8	U 9	01.07.2017	30.06.2018	8 Jahre
AK 9	U 10	01.07.2016	30.06.2017	9 Jahre
AK 10	U 11	01.07.2015	30.06.2016	10 Jahre
AK 11	U 12	01.07.2014	30.06.2015	11 Jahre
AK 12	U 13	01.07.2013	30.06.2014	12 Jahre
AK 13	U 14	01.07.2012	30.06.2013	13 Jahre
AK 14	U 15	01.07.2011	30.06.2012	14 Jahre
AK 15	U 16	01.07.2010	30.06.2011	15 Jahre
AK 16	U 17	01.07.2009	30.06.2010	16 Jahre
AK 17	U 18	01.07.2008	30.06.2009	17 Jahre
AK 18	U 19	01.07.2007	30.06.2008	18 Jahre

3. Wettbewerbskategorien

Anfänger- und Breitensport		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Minis</u> Prüfungsvoraussetzungen: keine Nicht älter als AK 9 (U 10) Präsentation der Elemente: max. 1 Minute / + 5 Sek. Toleranz (ohne Musik) Einlaufzeit: 4 Minuten	1) Storch auf dem Kreis (mind. 5 Sek.), Fuß am Knie halten 2) Rollerfahren (geschlossener Kreis) - Übersetzen ist nicht erlaubt - der Abstoß muss von der Kante erfolgen 3) Hocke (mind. 3 Sek. und Gesäß mindestens auf Kniehöhe) 4) Bremsen (frei wählbar bis zum Stand) Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente über 1/3 der Fläche (mittleres Drittel – Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichter des jeweiligen Wettbewerbs) in angegebener Reihenfolge . Werden die Positionen kürzer gehalten wird dies von den Preisrichtern bei den GOEs berücksichtigt.	ISU Judging System <u>ohne Technisches Panel</u> Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 4
<u>Eisläufer</u> Prüfungsvoraussetzungen: keine Nicht älter als AK12 (U13) Präsentation der Elemente: max. 1 Minute / + 5 Sek. Toleranz (ohne Musik) Einlaufzeit: 4 Minuten	1) Vorwärts übersetzen (geschlossener Kreis) 2) Vorwärtsflieger (auf der Geraden oder im Kreis mind. 5 Sek. in Basisposition frei gehalten , danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. Das Spielbeinknie muss mind. auf Hüfthöhe des Standbeins gehalten werden.) 3) Storch-Fechter Kombination (jeweils mind. 3 Sek.- ohne Zwischenschritt!!) 4) Hocke oder Kanone (mind. 3 Sek. und Gesäß mindestens auf Kniehöhe) 5) Bremsen (frei wählbar bis zum Stand) 6) Standpirouette auf zwei Füßen (mind. 3U) Die Pirouette darf auch auf einem Bein gedreht werden; dies erhöht jedoch nicht den Base Value oder GOE! Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente über 1/3 der Fläche (mittleres Drittel – Ausnahmen entscheidet der Schiedsrichter des jeweiligen Wettbewerbs) in angegebener Reihenfolge . Werden die Positionen kürzer gehalten wird dies von den Preisrichtern bei den GOEs berücksichtigt.	ISU Judging System <u>ohne Technisches Panel</u> Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 6

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Freiläufer</u> Prüfungsvoraussetzung: max. Freiläufer Nicht älter als AK16 (U157) Eine Einteilung nach Altersklassen erfolgt wenn notwendig nach Eingang der Meldungen. Kür: 1 Minute +/- 5 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Drei Dreierwalzer (= StSq) Die Dreierwalzer müssen klar sichtbar sein und hintereinander ausgeführt werden. b) Vorwärts- oder Rückwärtsflieger (= ChSq) Auf der Geraden oder im Kreis mind. 6 Sek. frei gehalten danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. c) Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: - Salchow - Toeloop - Rittberger d) Standpirouette re (mind. 4U) Verbindungselemente/ -schritte, wie z.B. Übersetzen, Ausfaller etc., sind erlaubt. Weitere Flieger, Sprünge, Sprungwiederholungen oder Pirouetten sind nicht erlaubt. Die Kür wird auf 1/3 der Eisfläche (Eismitte) gelaufen. Sollte die Kür über die ganze Bahn gehen oder das Drittel überschreiten, werden innerhalb unseres LVs keine Abzüge gemacht. Wird der Flieger kürzer gehalten wird dies von den Preisrichtern bei den GOEs berücksichtigt.	ISU Judging System Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! (Elemente, die gelevelt werden könnten, erhalten einen fixen base value) Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 5

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Figurenläufer</u> Prüfungsvoraussetzung: mind./max. Figurenläufer Nicht älter als AK16 (U17) Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente - davon maximal 2 Sprungkombination bestehend aus 2 Sprüngen - nur ein Sprung darf einmal wiederholt werden - Dreiersprung, Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt! b) 2 verschiedene Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen 1 Kombinationspirouette (mind. 2 U pro Basisposition) 1 Pirouette in einer Basisposition (ohne Feature), mind. 4 U - Einsprung und Fußwechsel bei beiden Pirouetten nicht erlaubt c) Max. 1 Schrittfolge (StSqB) - volle Ausnutzung der Eisfläche - mind. ein Skating Movement und mind. 2 saubere Drehungen/Schritte für Level B (Schlangenbögen, Mohawks, Dreier, Doppeldreier, Twizzles (mind. 2 U), Schwungchoctaws va-re) In allen Elementen wird nur Level Base gewertet.	ISU Judging System Composition Presentation Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7
<u>Kunstläufer</u> Prüfungsvoraussetzung: mind. Kunstläufer, max. KK 8 Nicht älter als AK16 (U17) Kür: 2 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente - davon maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungsequenz und eine Sprungkombination (Euler-Regel beachten!) - Max. 1 Einzelsprung darf zweimal im Programm gezeigt werden - Alle Sprungkombinationen/Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. - Axel ist erlaubt, Doppelsprünge sind nicht erlaubt! - Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung, der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen. b) 2 verschiedene Pirouetten - eine Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel, max. Level Base, kein Einsprung erlaubt - eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 6U (3U pro Fuß) oder ohne Fußwechsel mind. 4U, kein Einsprung erlaubt, max. Level 1 Eine schwere Non-Basic Position wird in der Kombipirouette nicht als Feature gewertet und wird vom Technischen Panel ignoriert c) max. eine (1) Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw., max. Level 1 Rotation, Bodymovement, Cluster werden nicht gezählt! mind. 2 saubere Drehungen / Schritte für Level Base	ISU Judging System Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Anwärter</u> (Angelehnt an Basic Novice entsprechend der aktuellen ISU Communication 2770) Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 8, max. Kürklasse 6 Nicht älter als AK16 (U17) Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max.5 Sprungelemente - davon maximal zwei Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sequenz (Euler-Regel) - Einfachsprünge (inkl. Axel) und zwei Doppelsprünge sind erlaubt - Ein Sprung muss ein Axel sein - Doppelflip, Doppellutz und Doppelaxel sind nicht erlaubt - nur ein Einfachsprung (inkl. Axel) darf 2-mal im Programm gezeigt werden - Alle Sprungkombinationen/ Sequenzen bestehen aus maximal zwei (2) Sprüngen b) 2 verschiedene Pirouetten - eine Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel, max. Level Base, kein Einsprung erlaubt - eine Kombinationspirouette; mit Fußwechsel mind. 8U oder ohne Fußwechsel mind. 6U, Einsprung erlaubt. Nur ein Feature pro Fuß wird gezählt, max. Level 2, eine schwere Non-Basic Position wird in der Kombipirouette nicht als Feature gewertet und wird vom Technischen Panel ignoriert c) 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw., max. Level 2 Bodymovement und Cluster werden nicht gezählt. Mind. 2 saubere Schritte/Drehungen für Level Base	ISU Judging System Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,67 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Intermediate Novice</u> Prüfungsvoraussetzung: Mind. Kürklasse 6, höchstens Kürklasse 4 Altersbegrenzung: max. AK16 Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten Ausschreibung gemäß der entsprechend aktuellen ISU Communication (2770).	a) Max. 5 Sprungelemente - einer davon muss vom Axel Typ sein - maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination ohne Euler + 1 Sequenz - Nur ein Einfach- und ein Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf einmal wiederholt werden. - Alle Sprungkombinationen / Sequenzen bestehen aus maximal 2 Sprüngen. - Die Sprungsequenz darf nur aus einem beliebig gewählten Sprung (einfach oder doppelt), der unmittelbar von einem Axeltyp Sprung gefolgt wird, bestehen - DDreifach-, oder Vierfachsprünge erlaubt b) 2 verschiedene Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U) <u>oder</u> ohne Fußwechsel (mind. 6U). Einsprung nicht erlaubt. Bei Fußwechsel wird nur ein Feature pro Fuß gezählt. Schwierige Variationen einer non-basic position werden nicht gezählt. 1 Pirouette in einer Basisposition mit Fußwechsel (mind. 8U) <u>oder</u> ohne Fußwechsel (mind. 6U). Einsprung erlaubt. Nur ein Feature pro Fuß wird gezählt. c) 1 Schrittfolge (StSq) mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. Die Feature Bodymovement und Cluster werden nicht gezählt. Mind. 2 saubere Schritte/Drehungen für Level Base	ISU Judging System Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt für Mädchen 1,7 Jungen 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8

Young Adult Wettbewerbskategorien		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Young Adult Pre-Bronze</u> Prüfungsvoraussetzung: Max. Freiläufer Mindestalter 14 Jahre, Höchstalter 27 Jahre Eine Einteilung nach Altersklassen erfolgt ggf. nach Eingang der Meldungen. Kür: 1 Minute +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) 3 Dreierwalzer (= StSq) Die Dreierwalzer müssen klar sichtbar sein und hintereinander ausgeführt werden. b) Vorwärts- oder Rückwärtsflieger (= ChSq) Auf der Geraden oder im Kreis mind. 6 Sek. frei gehalten danach darf erst in eine gehaltene Position gegangen werden. c) Zwei unterschiedliche Einfeldsprünge nach Wahl aus folgenden Elementen: - Salchow - Toeloop - Rittberger d) Standpirouette re (mind. 4U) Verbindungselemente/ -schritte, wie z.B. Übersetzen, Ausfaller etc., sind erlaubt. Weitere Flieger, Sprünge, Sprungwiederholungen oder Pirouetten sind nicht erlaubt.	ISU Judging System Presentation: Faktor 1,0 Skating Skills: Faktor 2,0 Keine Vergabe von Levels! (Elemente, die gelevelt werden könnten, erhalten einen fixen base value) Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Damen und Herren werden gemeinsam bewertet Anzahl aller Elemente: 5

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Young Adult Bronze</u> (Programminhalte wie Adult Bronze Kür) Prüfungsvoraussetzung: keine, max. Kunstläufer oder KK8 Mindestalter 14 Jahre, Höchstalter 27 Jahre Bitte beachten: Dt. Vereinsmeisterschaft 17-27 Jahre! Kür: 1:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente - Nur Einfachsprünge ohne Axel sind erlaubt - Jeder Sprung darf 2x gezeigt werden - Max. 1 Sprungkombination erlaubt (jede Sprungkombination darf nur aus 2 gelisteten Sprüngen bestehen) - Dreiersprünge werden nicht gewertet b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) - Jede Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) - Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. - Erforderliche Umdrehungen: - Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 3 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) - Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition - Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. - Mind. 2 verschiedene Skating-Movements - Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. - Die ChSq muss klar erkennbar sein	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 1 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Damen und Herren werden gemeinsam bewertet Anzahl aller Elemente: 7
<u>Young Adult Silber</u> (Programminhalte wie Adult Silber Kür) Prüfungsvoraussetzung: mind. KK8, max. KK7 Mindestalter 14 Jahre, Höchstalter 27 Jahre Bitte beachten: Dt. Vereinsmeisterschaft 17-27 Jahre! Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente Axel erlaubt Jeder Einfachsprung darf 2x wiederholt werden Max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und eine Sprungsequenz erlaubt (eine davon darf aus 3 gelisteten Sprüngen bestehen) b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) eine Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) Eine Pirouette frei wählbar Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. Erforderliche Umdrehungen: - Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) - Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition - Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. Mind. 2 verschiedene Skating-Movements Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. Die ChSq muss klar erkennbar sein	SU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 2 Damen und Herren werden gemeinsam bewertet Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Basic Stars</u> (Programminhalte angelehnt an Basic Novice) Prüfungsvoraussetzung: mind. KK8, max. KK6 Mindestalter 17 Jahre, Höchstalter 27 Jahre am Stichtag DEU: 12-17 Jahre Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente - Einfach Axel erlaubt. - Alle Einfachsprünge und max. 1 Doppelsprung erlaubt 1 Einfachsprung darf 2x gezeigt werden - Max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz erlaubt (aus je 2 gelisteten Sprüngen) (Euler nicht erlaubt) b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) - eine Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (6 U), Level Base, Features nicht erlaubt - Eine CoSp/CCoSp (8U), max. Level 1, NBP Feature wird nicht berücksichtigt - Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die ganze Eisfläche. - inkl. 2 Skating Movements (wenn Skating Movement fehlt -> no Value)	ISU Judging System Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten in der Kür beträgt: 1,67 Damen und Herren werden gemeinsam bewertet Max. Level 1 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8
<u>Intermediate Stars</u> (Programminhalte angelehnt an Intermediate Novice) Prüfungsvoraussetzung: mind. KK8, max. KK4 Mindestalter 17 Jahre Höchstalter 27 Jahre am Stichtag DEU: 12-17 Jahre Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 5 Sprungelemente - Einfach Axel erforderlich - alle Einfachsprünge und 2S, 2T, 2Lo, 2F erlaubt 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung dürfen 2x gezeigt werden - Max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz erlaubt (aus je 2 gelisteten Sprüngen) b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) - CoSp (6U) / CCoSp (8U) max. Level 2 (NBP Feature wird nicht berücksichtigt) (bei FW 1 Feature pro Fuß) - Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die ganze Eisfläche. inkl. 1 skating Movements (wenn Skating Movement fehlt -> NV), Für Level Base: 2 saubere schwierige Turns/Steps	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt Damen: 1,7 Herren: 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Young Adult Stars</u> (Programminhalte angelehnt an Intermediate Novice) Prüfungsvoraussetzung: mind. KK4 Mindestalter 17 Jahre, Höchstalter 27 Jahre am Stichtag DEU: 12-17 Jahre Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 5 Sprungelemente • Einfach- oder Doppelaxel erforderlich. • alle Einfachsprünge und alle Doppelsprünge inkl. 2A erlaubt • 1 Einfachsprung und 1 Doppelsprung dürfen 2x gezeigt werden • Max. 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombination und 1 Sprungsequenz erlaubt (aus je 2 gelisteten Sprüngen) b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) • CoSp (6U) / CCoSp (8U) max. Level 2 (NBP Feature wird nicht berücksichtigt) (bei FW 1 Feature pro Fuß), Einsprung nicht erlaubt • (F)xSp (6U) / (F)CxSp (8U) (one Pos.) max. Level 2 (bei FW 1 Feature pro Fuß), Einsprung erlaubt c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die ganze Eisfläche. inkl. 1 skating Movements (wenn Skating Movement fehlt -> no value), Für Level Base: 2 saubere schwierige Drehungen/Schritte	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt Damen: 1,7 Herren: 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8

Wettbewerbe für Erwachsene (Adult)		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Adult Bronze Kür</u> Prüfungsvoraussetzung: keine ab 28 Jahre Kür: 1:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente • Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden. • Max. 1 Sprungkombination erlaubt (darf nur aus 2 gelisteten Sprüngen bestehen, Euler nicht erlaubt) • Dreiersprünge werden nicht gewertet b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) • Jede Pirouette davon muss in einer Position gehalten sein (Fußwechsel erlaubt!) • Eingesprungene Pirouetten sind <u>nicht</u> erlaubt. • Erforderliche Umdrehungen: ○ Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 3 Umdrehungen; mit FW mind. 6 Umdrehungen insgesamt (3U je Fuß) ○ Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition ○ Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die halbe Eisfläche. • Mind. 2 verschiedene Skating Movements • Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. • Die ChSq muss klar erkennbar sein Details siehe auch: https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Fansite/Figure-Skating/2025-2026/Events/Adult-Skating/Documents/IAFSC-Technical-Announcement-2025-26-1753454582-2156.pdf	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 1 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Adult Silber Kür</u> Prüfungsvoraussetzung: keine ab 28 Jahre Kür: 2:00 Minuten +/-10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten	a) Max. 4 Sprungelemente • Doppelsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu zwei Sprungkombinationen oder eine Sprungkombi (ohne Euler) + eine Sequenz in der Kür geben • Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf drei Sprünge, die andere darf max. zwei Sprünge enthalten • Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung vom Axel Typ sein muss • Dreiersprünge werden als Axel downgrade gecalled • Jeder Sprung darf max. 2x gezeigt werden b) Max. 2 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung) • Eine Pirouette in einer Basisposition, Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt • Eine Pirouette frei wählbar, aber unterschiedlich zur ersten, Einsprung erlaubt • Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen • Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 6 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) • Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition Pirouettenkombinationen: • müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen • Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten c) Max. 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) über die ganze Bahn mind.2 verschiedene Skating Movements Die ChSq muss klar erkennbar sein. Details siehe auch: https://skatinginbcreports.com/web/events/announcements/2026-2027/IAFSC%20Technical%20Announcement%202026-27%20July%203%202026.pdf	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 7

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Adult Gold Kür</u> Prüfungsvoraussetzung: keine ab 28 Jahre Kür: 2:50 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten	a) Max. 5 Sprungelemente • Einfachsprünge inkl. Axel, Doppelsalchow, Doppeltoeloop und Doppelrittberger sind <u>erlaubt</u> • Doppelflip, Doppellutz, Doppelaxel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu zwei <u>Sprungkombinationen</u> oder eine <u>Sprungkombi (ohne Euler) + eine Sequenz</u> in der Kür geben. • Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf aus drei gelisteten Sprüngen bestehen die andere darf max. zwei Sprünge enthalten. • Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Einfachsprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung ist mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist • Dreiersprünge werden als „Axel downgraded“ gecalled • Jeder Sprung darf max. 2x gezeigt werden b) Max. 3 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung). • eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel ohne Einsprung • eine ingesprungene Pirouette oder Pirouette mit eingesprungenem Eingang • eine Choreographic Spin • Erforderliche Umdrehungen: • Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 4 Umdrehungen • Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) Pirouettenkombinationen: • müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen • Um den vollen Wert zu erhalten, muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die gesamte Eisfläche. Details siehe auch: https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Fansite/Figure-Skating/2025-2026/Events/Adult-Skating/Documents/IAFSC-Technical-Announcement-2025-26-1753454582-2156.pdf	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Programmkomponenten werden mit dem Faktor 2,67 multipliziert. Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 9

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Adult Masters Kür</u> Prüfungsvoraussetzung: keine ab 28 Jahre Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten	a) Max. 5 Sprungelemente • Axel obligatorisch • Einfach und Doppelsprünge sind erlaubt • Dreifachsprünge sind nicht erlaubt • Jeder Sprung kann nur einmal wiederholt werden • Es kann bis zu zwei <u>Sprungkombinationen</u> oder eine <u>Sprungkombi (ohne Euler) + eine Sequenz</u> in der Kür geben. • Eine Sprungkombination oder die Sequenz darf aus drei gelisteten Sprüngen bestehen die andere darf max. zwei Sprünge enthalten. • Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Einfachsprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung ist mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. • Ein Euler darf nur 1x gezeigt werden b) Max. 3 Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung). • davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel ohne Einsprung • sowie eine eingesprungene Pirouette oder eine Pirouette mit eingesprungenem Eingang • Eine Choreographic Spin Erforderliche Umdrehungen: • Jede Pirouette ohne Fußwechsel mind. 5 Umdrehungen • Kombinationspirouetten mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen (mind. 3U auf jedem Fuß) • Mind. 2 Umdrehungen pro Basisposition • Eine Pirouette mit insgesamt weniger als 3 Umdrehungen zählt nicht als Pirouette! Pirouettenkombinationen: • müssen aus mind. zwei verschiedenen Basispositionen bestehen • Um den vollen Wert zu erhalten muss eine Kombinationspirouette alle drei Basispositionen enthalten c) Max. 1 Schrittfolge (StSq) über die gesamte Eisfläche. Details siehe auch: https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Fansite/Figure-Skating/2025-2026/Events/Adult-Skating/Documents/IAFSC-Technical-Announcement-2025-26-1753454582-2156.pdf	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten bewertet. Programmkomponenten werden mit dem Faktor 2,67 multipliziert. Max. Level 4 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 9

Wettbewerbe Leistungssport		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Novice U8</u> Prüfungsvoraussetzung: Kürklasse 8 Höchstalter (AK7) am Stichtag Kür: 2:30 Min +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	Inhalte gemäß den jeweils gültigen ISU-Guidelines für Basic Novice mit Anpassungen. Anpassung: Einsprung bei beiden Pirouetten nicht erlaubt! Details siehe: DFBest_DKBK_NachwuchsEmpfehlungen_update260511.pdf	ISU Judging System Programm-Komponenten: • Composition • Presentation • Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1.67 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8
<u>Novice U10</u> Prüfungsvoraussetzung: Kürklasse 6 Höchstalter (AK9) am Stichtag Kür: 2:30 Min +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 4 Minuten	Inhalte gemäß den jeweils gültigen ISU-Guidelines für Intermediate Novice. Details siehe: DFBest_DKBK_NachwuchsEmpfehlungen_update260511.pdf	ISU Judging System Programm-Komponenten: • Composition • Presentation • Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt für Mädchen 1,7 Jungen 2,0 Max. Level 2 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Anzahl aller Elemente: 8

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Pre-Advanced Novice</u> Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 4 Höchstalter (AK11) am Stichtag Kür (für Mädchen und Jungen): 3:00 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Advanced Novice (siehe Communication (2770). https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Transparency/ISU-Communications/2770-SP-Novice-Guidelines-2026-27-upd-May11-1778513322-3881.pdf DFBest_DKBK_NachwuchsEmpfehlungen_update260511.pdf	<u>Kür:</u> a) Max. 5 Sprungelemente - Ein Sprung muss ein Axel Typ sein - maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel Typ sein muss. - Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden - Keine Vierfachsprünge erlaubt - Jeder Sprung darf maximal zweimal gezeigt werden, ein Sprungtyp darf unabhängig von Umdrehungszahl zweimal gezeigt werden b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art - davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt - und eine eingesprungene Waagepirouette, mind. 6U, Fußwechsel nicht erlaubt c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein, mind. 2 unterschiedliche Bewegungen	ISU Judging System Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten in der Kür beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40 Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2770). Anzahl aller Elemente: 9

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
<u>Advanced Novice</u> Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 3 Mindestalter (AK10) Höchstalter (AK15) Kurzprogramm (für Mädchen und Jungen): max. 2:20 Min. +/- 10 Sekunden Einlaufzeit: 4 Minuten Kür (für Mädchen und Jungen): 3 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 5 Minuten Durchführung gemäß der Regelungen Advanced Novice (siehe Communication (2770)).	<u>Kurzprogramm:</u> a) Axel oder Doppelaxel b) Doppel- oder Dreifachsprung (Sprung aus a) darf nicht wiederholt werden) c) Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung - Sprung aus a) und b) darf nicht wiederholt werden. Der zweite Sprung muss ein Doppel- oder Dreifach-Toeloop sein. d) Jungen: Sitzpirouette (mit oder ohne Fußwechsel, mind. 5U auf jedem Fuß, ohne Fußwechsel mind. 6U, ein Einsprung ist nicht erlaubt). Mädchen: Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette oder eine Sitzpirouette in einer Basisposition ohne Fußwechsel (mind. 6U), ein Einsprung ist nicht erlaubt e) Pirouettenkombination mit nur <u>einem Fußwechsel</u>; Mind. 5U auf jedem Fuß, ein Einsprung ist nicht erlaubt. f) 1 Schrittfolge (Ausnutzung der gesamten Eisfläche). Es müssen mind. zwei schwierige Drehungen und Schritte auf sauberen Kanten ausgeführt werden, um Level Base zu erreichen, davon 1 vorwärts einwärts Gegenwende und 1 rückwärts auswärts Schlinge Anzahl aller Elemente im KP: 6	<u>Kür:</u> a) Max. 5 Sprungelemente - Ein Sprung muss ein Axel Typ sein - maximal 2 Sprungkombinationen oder 1 Sprungkombi + 1 Sequenz. Eine der Sprungkombinationen oder die Sequenz darf drei Sprünge, die anderen dürfen max. zwei Sprüngen enthalten. Die Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen, wobei der zweite und/ oder der dritte Sprung ein Axel Typ sein muss. - Nur zwei Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder in einer Sprungsequenz wiederholt werden - Keine Vierfachsprünge erlaubt - Jeder Sprungtyp darf maximal dreimal gezeigt werden b) Max. 2 Pirouetten unterschiedlicher Art - davon eine Pirouettenkombination mit Fußwechsel (mind. 8U), eingesprungener Eingang nicht erlaubt - und eine eingesprungene Waagepirouette (mind. 6U), Fußwechsel erlaubt (dann mind. 8U), Positionswechsel nicht erlaubt c) 1 Choreographie-Sequenz (ChSq) - Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein. Anzahl aller Elemente in der Kür: 8	ISU Judging System Programm-Komponenten: - Composition - Presentation - Skating Skills Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt: Für Mädchen 1,07 Für Jungen 1,20 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der Kür beträgt: Für Mädchen 2,13 Für Jungen 2,40 Max. Level 3 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge Es gelten die Boni-Regelungen gemäß ISU Communication (2770).

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Info zum ISU Judging System		Info zum ISU Judging System
<u>Youth</u> Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 3 Mindestalter (AK 13), Höchstalter (AK 18) am Stichtag Kurzprogramm Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kür Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Für Damen und Herren gemäß https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Sports-Rules/Figure-Skating-Rules/Constitution-and-Special-Regulations/2024SpecialRegulationSPandIceDanceandTechnicalRulesSPandIDFinalrev0853339001741256957-7689.pdf Rule 612 für 2026/27 für Junioren und entsprechende aktuelle ISU Communication	Kurzprogramm – NUR bei LM R-P! Damen: 2:40 Minuten +/- 10 Sek. a) 2A b) 2 Lz oder 3 Lz c) 1 Sprungkombination aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen ohne Euler. Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8U) e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), <u>oder</u> 1 Sitzpirouette; mind. 8U, ohne Fußwechsel (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge Herren: a) 2A oder 3A b) 2 Lz oder 3 Lz c) 1 Sprungkombination einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U) e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; 6U auf jedem Fuß (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge Anzahl aller Elemente im KP: 7	Kür Damen + Herren a) Max. 6 Sprungelemente - davon mind. 1 Sprung vom Axel Typ - Es kann bis zu zwei <u>Sprung-Kombinationen oder eine Sprungkombinationen (ohne Euler) und eine Sprungsequenz</u> in der Kür geben. - Eine Sprung-Kombination oder -sequenz kann aus bis zu drei, die andere aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen - Doppelsprünge dürfen nicht mehr als 2x wiederholt werden. - Ein und dieselbe Sprungtyp darf, unabhängig von der Anzahl der Drehungen, nicht mehr als dreimal in das Kürprogramm aufgenommen werden. - Von allen 3fach-Sprüngen dürfen nur 2 doppelt gezeigt werden. - Doppel- und 3fach-Sprünge mit dem gleichen Namen werden als verschiedene Sprünge gezählt. - Ein Euler darf nur 1x gezeigt werden. b) Max. 3 Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination (mind. 8U) - und eine eingesprungene Pirouette (6U), Fußwechsel nicht erlaubt - sowie eine Choreographic Spin (3U) d) Max. 1 Choreo Sequenz Anzahl aller Elemente in der Kür: 10	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten gewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten in der Kür beträgt: Damen 2,13 Herren 2,40 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
Junior Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 2 Höchstalter (AK18) am Stichtag Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kür Damen + Herren: 3:30 Minuten +/- 10 Sek. Einlaufzeit: 6 Minuten Kurzprogramm: Für Damen und Herren https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Sports-Rules/Figure-Skating-Rules/Constitution-and-Special-Regulations/2024SpecialRegulationSPandIceDanceandTechnicalRulesSPandIDFinalrev0853339001741256957-7689.pdf Rule 611, §1, §3 und §4 für 2025/26 für Junioren. Die Programminhalte entsprechen den ISU Vorschriften Junior. Kür: Inhalte gemäß der https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Isu-Regulations/2026-FS--Pair-Sports-Rules-FINAL-20260513-1778685370-9916.pdf Rule 612 Junioren und entsprechende aktuelle ISU Communication.	<u>KP Damen:</u> a) 2A b) 2 Lz oder 3 Lz c) 1 Sprungkombination aus mind. zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen ohne Euler. Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8U) e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position wird akzeptiert, eine vorwärts gelehnte Position ist nicht erlaubt!), oder 1 Sitzpirouette; mind. 8U, ohne Fußwechsel (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge <u>KP Herren:</u> a) 2A oder 3A b) 2 Lz oder 3 Lz c) 1 Sprungkombination einem Doppel- und einem Dreifachsprung oder zwei Dreifachsprüngen; Keine Wiederholung von a) und b) d) 1 Eingesprungene Waagepirouette (8 U) e) 1 Wechselsitzpirouette mit nur 1 FW; 6U auf jedem Fuß (kein Einsprung!) f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; (kein Einsprung!) g) 1 Schrittfolge Anzahl aller Elemente im KP: 7	<u>Kür</u> Damen + Herren a) Max. 6 Sprungelemente - davon mind. 1 Sprung vom Axel Typ - Es kann bis zu drei <u>Sprung-Kombinationen oder zwei Sprungkombinationen und eine Sprungsequenz</u> in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination oder -sequenz kann aus bis zu drei, die anderen beiden aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen Doppelsprünge dürfen nicht mehr als 2x wiederholt werden. Von allen 3fach- oder 4fach-Sprüngen dürfen nur 2 doppelt gezeigt werden. 3fach und 4fach-Sprünge mit dem gleichen Namen werden als verschiedene Sprünge gezählt. - Ein Euler darf nur 1x gezeigt werden. b) Max. 3 Pirouetten - davon 1 Pirouettenkombination (10U) - und eine eingesprungene Pirouette (6U) - sowie eine Choreographic Spin (3U) c) Max. 1 Choreo Sequenz Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 10	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten gewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt: Damen 1,33 Herren: 1,67 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der Kür beträgt: Damen 2,67 Herren 3,33 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür		Info zum ISU Judging System
Senior Prüfungsvoraussetzungen: Kürklasse 1 Höchstalter entfällt Kurzprogramm Damen + Herren: 2:40 Min +/- 10 Sek. Kür Damen + Herren: 4:00 Min. +/- 10 Sek. Kurzprogramm: Die geforderten Elemente gemäß https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Isu-Regulations/2026-FS---Pair-Sports-Rules-FINAL-20260513-1778685370-9916.pdf Rule 611, §1, §2, §4 für 2025/2026 Kür: Inhalte gemäß https://isu-d8g8b4b7ece7aphs.a03.azurefd.net/isudamcontainer/CMS/Corporate-Site/Governance/Isu-Regulations/2026-FS---Pair-Sports-Rules-FINAL-20260513-1778685370-9916.pdf Rule 612 und die entsprechende ISU Communication.	KP Damen: a) 2A oder 3A b) 1 Dreifachsprung c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und Dreifachsprung oder aus zwei Dreifachsprüngen d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U), verschieden zu e) e) 1 Himmelspirouette (nur eine rückwärts und/oder seitwärts gelehnte Position ist erlaubt!) <u>oder eine Pirouette in einer Position (Sitz- oder Waagepirouette!);</u> kein FW! mind. 8U! f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; g) 1 Schrittfolge KP Herren: a) 2A oder 3A b) Dreifach- oder Vierfachsprung c) 1 Sprungkombination aus einem Doppel- und einem Dreifachsprung, zwei Dreifachsprüngen oder einem Vierfachsprung mit einem Doppel- oder Dreifachsprung d) 1 Eingesprungene Pirouette (8 U), verschieden zu e) e) 1 Waage- oder Sitzpirouette mit nur 1 FW; 6 U auf jedem Fuß f) 1 Pirouettenkombination mit nur 1 FW; mind. 6 U auf jedem Fuß. Alle 3 Grundpositionen müssen mit mind. 3 U enthalten sein; g) 1 Schrittfolge Ein Euler darf im KP nicht in die Sprungkombination eingebaut werden! Anzahl aller Elemente im KP: 7	Kür: Damen + Herren a) Max. 6 Sprungelemente - mind. 1 Sprung vom Axel Typ; - Es kann bis zu drei <u>Sprung-Kombinationen oder zwei Sprungkombinationen und eine Sprungsequenz</u> in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination oder -sequenz kann aus bis zu drei, die anderen beiden aus zwei gelisteten Sprüngen bestehen - Doppelsprünge dürfen 2x gezeigt werden. Von allen 3fach- oder 4fach-Sprüngen dürfen nur 2 doppelt gezeigt werden. - Der gleiche Sprung unabhängig der Umdrehungszahl darf mx. 3x gezeigt werden. - Ein Euler darf nur 1x gezeigt werden. - b) Max. 3 unterschiedliche Pirouetten - Davon 1 Kombinationspirouette eine eingesprungene Pirouette und eine Choreographic Spin - <u>Kombinationspirouette</u> mit oder ohne FW (mind. 10 U); bei FW auf jedem Fuß mindestens 5U - <u>ingesprungene Pirouette</u>; PW und /oder FW erlaubt; ohne PW und/oder FW mind. 6U; bei PW und/oder FW insgesamt 10 U, bei FW jedoch mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß; - <u>Choreographic Spin</u> (mind. 3 U) c) Max. 1 Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche d) Max. 1 Choreo Sequenz unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche. Anzahl aller Elemente in der Kür: max. 11	ISU Judging System Es werden alle Programm-Komponenten gewertet. Der Faktor für die Programm-Komponenten im Kurzprogramm beträgt: Damen 1,33 Herren: 1,67 Der Faktor für die Programm-Komponenten in der <u>Kür</u> beträgt: Damen 2,67 Herren 3,33 Abzüge: siehe Kapitel Punktabzüge

Wettbewerbe für Show		
Wettbewerbskategorie und Voraussetzungen	Pflichtelemente / Inhalte KP / Inhalte Kür	Info zum ISU Judging System
<u>Show - Solo</u> Prüfungsvoraussetzungen: keine Keine Altersbegrenzung Kür: max. 2:00 Minuten Einlaufzeit: 4 Minuten	• Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen • Requisiten sind erlaubt • Pirouetten und Sprünge sind erlaubt Sonstiges: Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen WB in dieser Kategorie starten Es muss ein klarer Unterschied zu einer Kür erkennbar sein. Die Show muss im Vordergrund stehen.	ISU Judging System ohne Technisches Panel. Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet! - Composition 1.0 - Presentation 2.0 - Skating Skills 1.0
<u>Show - Duo</u> Prüfungsvoraussetzungen: keine Keine Altersbegrenzung Kür: max. 2:00 Minuten Einlaufzeit: 4 Minuten	• Pirouetten und Sprünge sind erlaubt • Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen • Requisiten sind erlaubt Sonstiges: Sportler können beliebig oft und parallel zur Teilnahme an anderen WB in dieser Kategorie starten. Es muss ein klarer Unterschied zu einer Kür erkennbar sein. Die Show muss im Vordergrund stehen.	ISU Judging System ohne Technisches Panel. Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet! - Composition 1.0 - Presentation 2.0 - Skating Skills 1.0
<u>Show – Team</u> Prüfungsvoraussetzungen: keine 12-27 Jahre Kür: 2:30 +/- 10 Sekunden) Einlaufzeit: 4 Minuten	freies Show-Program (Show Charakter muss erkennbar sein) Choreographie muss dem Charakter der Musik entsprechen Requisiten sind nicht erlaubt Es müssen 3 der folgenden Elemente enthalten sein: • 1 Sprung (Einfachsprung oder unlisted Jump wie z.B. Walley, Spreizsprung, usw.) • 1 Pirouette (mind. 3U) • 1 frei wählbares Showelement (z.B.: Hebung unterhalb Schulterhöhe, Eistanz Choreo Element (z.B. Slide, Hydroblading), SYS Element (z.B. Circle, Wheel, Twizzle))	ISU Judging System ohne Technisches Panel. Es werden nur die Programm-Komponenten bewertet! - Composition 2,5 - Presentation 3,5 - Skating Skills 2,5

Rheinland-Pfälzischer Eis-und Rollsport Verband e.V.

Wettbewerbskategorien für
Special Olympics und Paarlaufen
werden bei Bedarf ausgeschrieben

Eistanz (Paare/ Solo/ Adult) siehe
technische Bestimmungen Eistanz

4. Faktoren der Programmkomponenten

Kategorie: Breitensport	M/W	CO	PR	SK
Minis Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Eisläufer Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Freiläufer 1 Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Figurenläufer Max. Level 1	Mädchen Jungen	1,0	1,0	1,5
Kunstläufer Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Anwärter Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Intermediate Novice Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,70 2,00	1,70 2,00	1,70 2,00
Kategorie: Young Adult	M/W	CO	PR	SK
Young Adult Pre-Bronze Ohne Level	Mädchen Jungen	/	1,0	2,0
Young Adult Bronze Max. Level 1	Mädchen Jungen	2,00	2,00	2,00
Young Adult Silber Max. Level 2	Mädchen Jungen	2,00	2,00	2,00
Basic Stars Max. Level 1	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Intermediate Stars Max. Level 2	Damen Herren	1,7 2,0	1,7 2,0	1,7 2,0
Young Adult Stars Max. Level 3	Damen Herren	1,7 2,0	1,7 2,0	1,7 2,0
Kategorie: Leistungssport	M/W	CO	PR	SK
Novice U8 Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,67	1,67	1,67
Novice U10 Max. Level 2	Mädchen Jungen	1,70 2,00	1,70 2,00	1,70 2,00
Pre-Advanced Novice Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40
Advanced Novice KP Max. Level 3	Mädchen Jungen	1,07 1,20	1,07 1,20	1,07 1,20
Advanced Novice Kür Max. Level 3	Mädchen Jungen	2,13 2,40	2,13 2,40	2,13 2,40

Kategorie: Leistungssport		M/W	CO	PR	SK
KP	Youth	Damen	1,33	1,33	1,33
	Max. Level 4	Herren	1,67	1,67	1,67
Kür	Youth	Damen	2,67	2,67	2,67
	Max. Level 4	Herren	3,33	3,33	3,33
KP	Junior	Damen	1,33	1,33	1,33
	Max. Level 4	Herren	1,67	1,67	1,67
Kür	Junior	Damen	2,67	2,67	2,67
	Max. Level 4	Herren	3,33	3,33	3,33
KP	Senior	Damen	1,33	1,33	1,33
	Max. Level 4	Herren	1,67	1,67	1,67
Kür	Senior	Damen	2,67	2,67	2,67
	Max. Level 4	Herren	3,33	3,33	3,33
Kategorie: Adult		M/W	CO	PR	SK
Adult Bronze Kür Max. Level 1		Damen und Herren	2,0	2,0	2,0
Adult Silber Kür Max. Level 2		Damen und Herren	2,0	2,0	2,0
Adult Gold Kür Max. Level 3		Damen und Herren	2,67	2,67	2,67
Adult Masters Kür Max. Level 4		Damen und Herren	2,67	2,67	2,67
Kategorie: Show		M/W	CO	PR	SK
Show Solo		Damen und Herren	1,0	2,0	1,0
Show Duo		Damen und Herren	1,0	2,0	1,0
Show Team		Damen und Herren	2,5	3,5	2,5

5. Punktabzüge

	Time violation	Illegal elemet/movement	Falls inside	Fall outside	Interruption in excess			Interruption with allowance	Costume failure	Late Start	Costume/ Prop violation
	Zeitabweichun gen für alle 5 Sek. zu viel oder zu wenig	Illegale Elemente/ Bewegungen	Stürze (bis einschl. Kategorie Advanced Novice nur „fall outside element“)		Programm- unterbrech ung (11-20 Sek)	Programm- unterbrech ung (21-30 Sek)	Programm- unterbrechu ng (31-40 Sek)	Beanspruchung einer Unterbrechung von 3 Min.	Unerlaubte Kostümwahl /Requisiten	verspäteter Start (nach 30 Sek)	Teile des Kostüms/ Dekoration die auf das Eis fallen
Minis	-0,5			-0,25	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Eisläufer	-0,5			-0,25	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Freiläufer	-0,5			-0,25	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Figurenläufer	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Kunstläufer	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Anwärter	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Intermediate Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Young Adult Pre-Bronze	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Young Adult Bronze	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Young Adult Silber	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Basic Stars	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Intermediate Stars	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Young Adult Stars	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Adult Bronze Kür	-1,0	-2,0		-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Silber Kür	-1,0	-2,0		-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Gold Kür	-1,0	-2,0	-1,0	-1,0	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Adult Masters Kür	-1,0	-2,0	-1,0	-1,0	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-1,0	-1,0
Novice U8	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Novice U10	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Pre-Advanced Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Advanced Novice	-0,5			-0,5	-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-0,5	-0,5	-0,5
Youth	-1,0	-2,0	-1,0		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Junior	-1,0	-2,0	-1,0		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Senior	-1,0	-2,0	-1,0 für den ersten u. zweiten Sturz -2,0 für den dritten und vierten Sturz -3,0 für jeden weiteren Sturz		-1,0	-2,0	-3,0	-5,0	-1,0	-1,0	-1,0
Show - Solo	-1,0		-0,5		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Show - Duo	-1,0		-0,5		-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0
Show - Team	-1,0				-0,5	-1,0	-1,5	-2,5	-1,0	-0,5	-1,0

6. Sonstige Regeln

- **Minis bis Kunstläufer** dürfen höchstens **zweimal** in der jeweiligen Kategorie starten, mit Ausnahme der **jeweils erstplatzierten** dieser Kategorie bei der **Landesmeisterschaft**.
- **Ab Anwärter** darf **unbegrenzt** in der Kategorie gestartet werden.
- Vokalmusik ist erlaubt.
- Für die Kategorie **Advanced Novice** gilt die **Bonusregelung** für Sprünge gemäß der aktuellen ISU Communication.

7. Infos: Schrittfolgen, Choreographie-Sequenzen, Choreographic Spins, Pirouetten, Euler

Schrittfolgen:

Folgende Schrittelemente gelten als schwierig:

Twizzles, Gegendreier, Gegenwenden, Wenden, Schlingen und Choctaws. Voraussetzung für Level 1= 5 E; für Level 2= 7 E; für Level 3= 9 E; für Level 4=11E. Einfache Dreier und Schritte wie Mohawks, Spitzenschritte, Chassees, Crossrolls, Schlangenbögen, Laufschrte usw. können zusätzlich in der Schrittfolge enthalten sein.

Eine gute Ausführung der Schrittfolge kann den GOE erhöhen. Der Schwierigkeitsgrad kann das Level erhöhen.

Alle Schrittfolgen sollten dem Charakter der Musik entsprechend ausgeführt werden. Kurze Pausen in Übereinstimmung mit der Musik sind erlaubt. Die Ausführung der Schrittfolge muss unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche erfolgen.

Drehungen und Schritte müssen in ihrer Verteilung über die Schrittfolge ausgewogen sein. Es gibt kein vorgeschriebenes Muster (Kreis, Längs, Serpentine). Die Schrittfolge muss sichtbar und identifizierbar sein!

Ein Twizzle muss mindestens zwei (2) Umdrehungen umfassen, um gewertet zu werden.

Ab Kunstläufer: mind. zwei schwierige Drehungen / Schritte auf sauberen Kanten müssen für Level Base ausgeführt werden.

Choreographie- Sequenzen:

Eine ChSq besteht aus mind. zwei verschiedenen Bewegungen wie Spiralen, Arabesken, Ina Bauers, Monde, Hydroblading, nicht gelistete Sprünge, die dem Übergang dienen. Schritte und Drehungen können verwendet werden, um die zwei oder mehr verschiedenen Bewegungen miteinander zu verbinden. Die Choreographie-Sequenz muss klar sichtbar sein.

Choreographic Spin:

Eine Choreographic Spin ist eine Pirouette, die die Choreografie des Programms bereichert und zur Musik passt. Eine Choreographic Spin muss mindestens drei aufeinanderfolgende Umdrehungen umfassen, die auf einer oder beiden Kufen ausgeführt werden dürfen; dabei sind sowohl Basispositionen als auch Nicht-Basispositionen zulässig. Ein Fußwechsel ist optional und kann während der Pirouette mehrfach erfolgen. Das Technische Panel identifiziert die Choreographic Spin; sie wird als solche bestätigt, sobald die drei aufeinanderfolgenden Umdrehungen abgeschlossen sind. Sollte die Choreografische Pirouette für das Panel nicht eindeutig identifizierbar sein, wird die dritte ausgeführte Pirouette als Choreographic Spin gewertet (Choreographic Spin confirmed). Dieses Element besitzt einen festen Basiswert und wird von den Preisrichtern ausschließlich anhand des GOE bewertet.:

Pirouetten:

Eine schwere Non-Basic-Position zählt in keiner Pirouette mehr als Feature. Ein schwieriger Positionswechsel auf dem gleichen Fuß zählt nicht mehr als „mandatory feature“ für Level 4, sondern nur noch als einfaches Feature, um ein Level zu erhöhen.

Euler:

Ein Euler wird gecallt, aber nicht als gelisteter Sprung gezählt. Ein Euler darf nicht im Kurzprogramm und nur 1x in der Kür gezeigt werden. Wird eine Sprungsequenz gezeigt, darf keine Sprungkombination mit einem Euler gezeigt werden.

Variety jump bonus:

Ab Kunstläufer: Im Kürprogramm können 2 Bonuspunkte für alle Sprungtypen (6 verschiedene Sprungtypen) unabhängig von den Umdrehungen gemäß den Anforderungen des ausgewogenen Programms erzielt werden. Um Bonuspunkte zu erhalten, müssen alle Sprungtypen gültig sein, d.h. dürfen nicht von dem Technischen Panel als ungültiges Element (*) eingestuft werden. Die Bonuspunkte betragen pro Kürprogramm zwei (2) Punkte. Der Computer erkennt die verschiedenen Abkürzungen in der Elemente Liste automatisch und das Technische Panel bestätigt den Bonus mit der Elemente Freigabe.

8. Nützliche Links

Aktueller Link zur Elemente-Liste:

https://www.eislauf-union.de/files/users/997/AbbreviationsElements_2026_27.pdf

Alle Informationen zu den Startberechtigungen (ehemals Sportpässen) und den Läuferlizenzen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.eislauf-union.de/de/sportpaesse-lizenzen/535-l%C3%A4uferlizenz?jsn_mobilize_preview=.../downloader

einheitliches DEU-Meldeformular

https://www.eislauf-union.de/files/users/590/001v3 - Meldeformular.xlsx?jsn_mobilize_preview=1

Download-Seite der DEU

https://www.eislauf-union.de/downloads-service?jsn_mobilize_preview=1/cgi-bin/media-admin.php

Weitere aktuelle und interessante Infos finden Sie unter folgenden Links:

<http://rperv.de/> (Rheinland-Pfälzischer Eissportverband e.V.)

<http://www.eislauf-union.de/> (Deutsche Eislauf-Union e.V.)

<http://www.isu.org> (The International Skating Union)

[2026-07-08 Übersicht - Kategorien Vereinsmeisterschaft.xlsx](#)